

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Band: 6 (1999)
Heft: 11

Artikel: Metallic-Quartett : Ultrakompakt und mit Metallgehäuse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-979227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aps **Metallic-Quartett:** **Ultrakompakt und mit Metallgehäuse**

Zurück zum Metall!
Die Ixus hat einen Trend gesetzt, der von vielen Marken aufgegriffen wurde. Hier die wichtigsten APS-Metallkameras.

Keine Frage: Die Canon Ixus hat APS zum Durchbruch verholfen, und sie ist seither die meistverkaufte Kamera dieser Klasse geblieben. Von April 1996 bis Ende Januar dieses Jahres wurden weltweit 2,2 Millionen davon verkauft, und damit hat die Ixus nicht nur APS beflügelt, sondern sie gehört zu den erfolgreichsten Kameras überhaupt.

Der Grund, weshalb die Ixus so erfolgreich war, bzw. noch immer ist, ist ganz klar beim Design und der Grösse zu suchen: Metallgehäuse im Newlook, das bei aller Kantigkeit doch ergonomisch blieb, und eine Kompaktheit, die zum Mitnehmen reizt – bei allen Gelegenheiten.

Dass bald jeder andere Hersteller versuchte, auf den umsatzsicheren Ixus-Zug aufzuspringen, ist naheliegend. Schaut man die vergleichbaren aktuellen und schon etwas älteren Kameramodelle genauer an, so stellt man fest, dass im Kameradesign von allen Beachtliches geleistet wurde. Design ist heute wichtiger denn je, denn die Zeiten, als eine Kamera zwangsläufig ein schwarzer Kasten war, sind endgültig vorbei.

Moderne APS-Kameras zeichnen sich durch einen sehr hohen technischen Stand aus. Die meisten, darunter auch alle hier vorgestellten Modelle, verfügen über PQI-Daten-



speicherung, die aufnahme-spezifische Bildinformationen (Blitzinsatz und Blitzmodus, Zoomverwendung und -faktor, Kunstlicht, Gegenlicht, Kassettenausrichtung) zur Optimierung der Bildqualität an den Printer weitergibt. Weiter sind alle hier besprochenen Modelle mit Leuchtdioden ausgestattet, die den Benutzer auf eine zu kurze Aufnahmeentfernung, sowie die Blitz- und Aufnahmebereitschaft hinweisen.

Ebenfalls die Mehrheit der Kameras ist mit MRC-Filmwechsel (Mid Roll Change) ausgestattet, der es jederzeit ermöglicht, einen teilbelichteten Film auszutauschen, um ihn nach dem Wiedereinlegen ohne Bildverlust weiterzubelichten. Die bisherige Verkaufspraxis zeigt jedoch, dass der Gebrauchsnutzen dieser technisch aufwendigen Eigenschaft ein eher geringer ist, denn nur wenige Benutzer wechseln z.B. personalisierte Filme aus.



Design und Metallgehäuse stehen derzeit im Vordergrund der Entwicklung neuer APS-Modelle. Die Verkaufszahlen, vor allem der meistverkauften Canon Ixus, beweisen, dass die Käufer vermehrt auf das Erscheinungsbild einer Kamera Wert legen.

Ixus, die Zweite

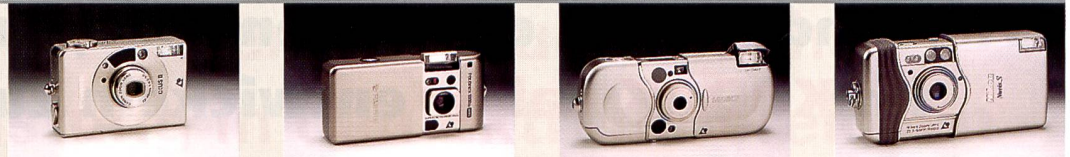
Einen Weltmeister zu verbessern ist gar nicht so einfach. Die neue Ixus II ist 13 (?) Prozent kleiner und nochmals 10 Gramm leichter als das bisherige, schon sehr kleine Modell. Allerdings schummelt



Canon etwas bei den Massen: Misst man nämlich den Auslöser und die Befestigungsöse für den Tragriemen der Kamera mit, so betragen die Masse effektiv ein paar Millimeter mehr als im Prospekt.

Das Design des Edelstahlgehäuses wurde nochmals verschönert, wobei besonders auffällt, dass nun auch die Objektivfassung aus Metall gefertigt ist. Weiter verfügt die Ixus II über PQI, MRC und drei benutzerspezifische Einstellungen des Blitzmodusspeicher, der Filmrückspulfunktion und der Auslöseverzögerung, die – deutlich verkürzt – nur noch 0,03 Sekunden beträgt.

übersicht



	Canon Ixus II	Fujifilm Fotonex 1000ix	Minolta Vectis 2000	Nikon Nuvis S
Objektiv	1:4,2-5,6/23-46 mm	1:3,5/24 mm	1:5,4-6,6/22,5-45 mm	1:5,2-7,5/22,5-66 mm
Autofokus	hybrid (aktiv/passiv)	aktiv IR	Mehrstrahl, aktiv IR	Breitbild, passiv
Entfernungsbereich	45 cm bis ∞	35 cm bis ∞	40 cm (1 m) bis ∞	0,45 bis ∞
Verschlusszeiten	1/800 (1/900) bis 2 s	1/500 bis 1/2 s	1/500 bis 8 s	1/400 bis 1 (2) s
Gegenlichtkorrektur	automatisch +1,5 EV	-	-	-
Blitzfunktionen	Automatik, Rotaugenred., Slowsync, ein / aus	Automatik, Rotaugenred., Slowsync, ein / aus	Automatik, Rotaugenred., Slowsync, ein / aus	Automatik, Rotaugenred., Slowsync, ein / aus
Blitzreichweite ISO 100	0,45-3 / 0,45-2,2 m	0,35-2,5 m	0,4-1,8 / 0,4-1,5 m	0,45-1,8 / 0,45-1,3
Datenaufdruck	Datum, Datum+Zeit	Datum+Zeit	Datum, Datum+Zeit	Datum+Zeit
Batterien	5 Titel in 6 Sprachen	-	30 Titel in 12 Sprachen	30 Titel in 12 Sprachen
Besonderheiten	1 Lithium CR2, 3V	1 Lithium CR2, 3V	1 Lithium CR2, 3V	1 Lithium CR2, 3V
Abmessung (BxHxT) mm, (Volumen)	Anzahl gew. Kopien	MRC-Filmwechsel	-	-
Gewicht ohne Batterien	MRC-Filmwechsel	individualeinstellungen	-	-
Preis:	Verpackungswarnung	93 x 59 x 25 (137175)	86 x 52,5 x 28 (126420)	106 x 55 x 29 (169070)
		170 g	140 g	145 g
		Fr. 448.-	Fr. 470.-	Fr. 438.-
				98 x 65 x 32 (203840)
				230 g
				Fr. 498.-

Fuji, die Kleinste

Zwar hat sie kein Zoom, aber wer immer sie sieht, ist gleich verliebt in diesen Winzling. Das kaum scheckkartengrosse Gehäuse aus Titan, die schlichte Form und die vielseitigen fotografischen Möglichkeiten.

den sich auf der Rückseite und werden über eine zentrale Einstellscheibe bedient.

Vectis, die Rundeste

Soeben vorgestellt: Mit der Vectis 2000 geht Minolta ins

Zustand ist der Blitz weit entfernt vom Objektiv, was die Gefahr von roten Augen wirksam reduziert. Der Mehrstrahl-Autofokus bewältigt auch Motivsituationen mit dezentralem Vordergrund.

von Brillenträgern geschätzt wird. Weiter bietet sie ein sehr übersichtliches Einstellzentrum an der Kamerarückseite mit direkter Anwahl von Sprachen und laufenden Titeln auf dem LCD-Display.



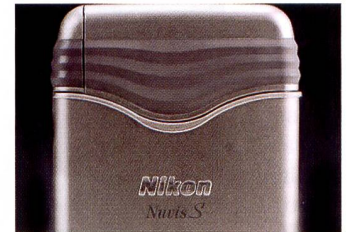
Die Fujifilm Fotonex 1000ix ist von ihrem Konzept her schlicht und einfach gehalten. Die Funktionssteuerungen befinden



nächste Jahrtausend. Ergonomische Form, Aluminiumgehäuse und sehr logisch in der Bedienung. In geöffnetem

Nikon, die Robuste

Die Nuvis S brilliert mit einem Dreifachzoom und fünf Brennweitenpositionen. An Metall wird nicht gespart: Nicht nur das Gehäuse, sondern auch alle Bedienelemente sind aus Metall. Wie bei der Minolta befindet sich der Blitz in geöffnetem Zustand weit vom Objektiv entfernt. Sie hat einen sehr guten Sucher, der



Die modernen und edlen Metallgehäuse dieser Kameraklasse werten die APS-Fotografie deutlich auf.



Handkehrum.

Tele-Zoom Pak lässt sich dank Reissverschluss-Deckel und -Vortasche handkehrum öffnen. Die Original-Tamrac-Entwicklung fasst eine Kleinbildkamera mit einem Zoom bis zu 19 cm Länge oder entsprechender Ausrüstung, nebst Filmen, Zubehör, Filter und Objektivdeckel.



tamrac
Foto- und Videotaschen

Gujer, Meuli & Co.
Schöneeggstrasse 36, 8953 Dietikon
Telefon 01 745 80 50
Internet: www.gujermeuli.ch

31 Gründe mehr, die Ferienfilme Ihrer Kunden im **KODAK Labor** entwickeln zu lassen.



**Gute
Geschäfte
in Sicht!**

Vom 5. Juli bis 9. September 1999 verlosen wir **jede Woche 3 INTERHOME Ferienschecks** im Wert von je **Fr. 500.-** und am 9.9.99 einen **Superscheck von Fr. 2000.-**. Insgesamt also **31 Gewinnchancen** für Ihre Kunden und die Garantie für Fotos in der sprichwörtlichen KODAK Labor Qualität.

Informationen und Gratis-Werbematerial bei KODAK PHOTO SERVICE SA,
Avenue de Longemalle 1, 1020 Renens, Tel. 021-631 01 11, Fax 021-631 01 50

